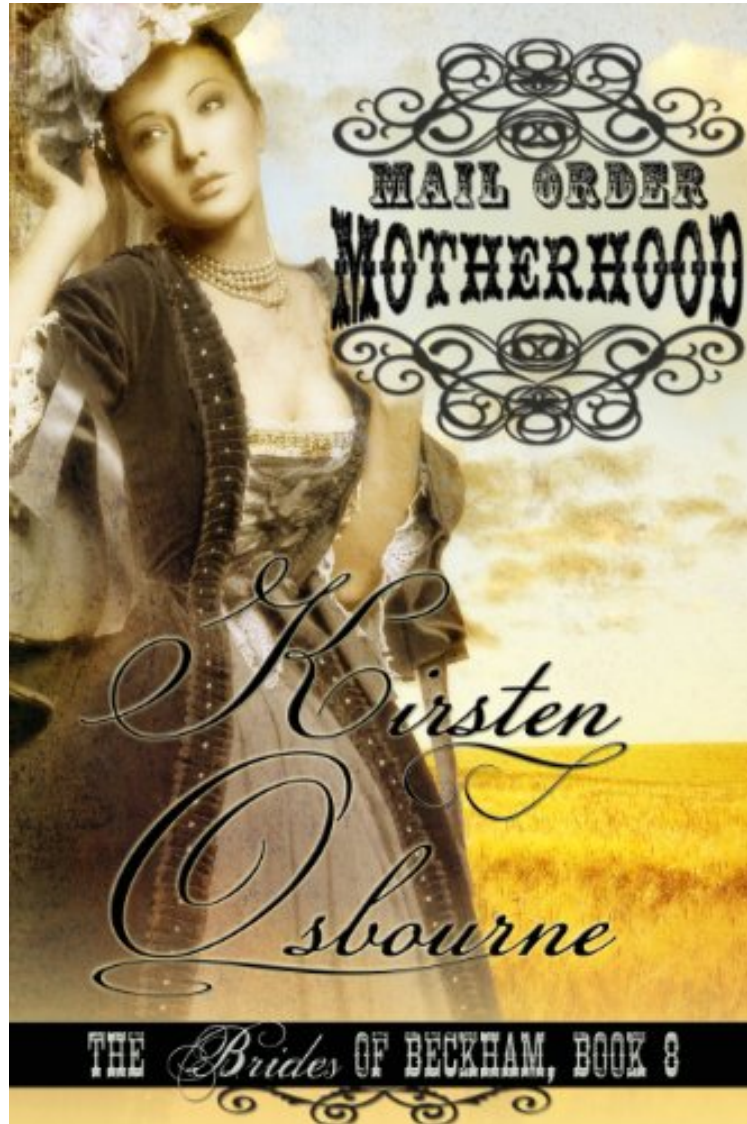


[Free and download] Mail Order Motherhood (Brides of Beckham Book 8) (English Edition)

Mail Order Motherhood (Brides of Beckham Book 8) (English Edition)

Von *Kirsten Osbourne*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #331771 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-11-14 Erscheinungsdatum: 2013-11-14 File Name: B00FTZ8JCM | File size: 51.Mb

Von Kirsten Osbourne : Mail Order Motherhood (Brides of Beckham Book 8) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mail Order Motherhood (Brides of Beckham Book 8) (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 8. Teil der "Brides-of-Beckham"-Reihe um Patchwork-Familie Von Vio Die 28-jährige Clara hat frh ihren Mann verloren und

zieht nun ihre beiden Kinder alleine gro. Da sie sich weigert, nach dem Tod ihres Mannes sofort wieder zu heiraten, muss sie ihre kleine Farm alleine bewirtschaften. Trotz harter Arbeit ist der Bauernhof nicht ertragreich genug, sodass Claras einziger Besitz schliesslich zwangsversteigert wird. Nunmehr mittellos wendet sich Clara an eine Mail-Order-Bride-Agentur. Ihr wird ein verwitweter Rancher aus Minnesota vermittelt, der ebenfalls alleine zwei kleine Kinder grozieht. Clara reist mit ihren Kindern nach Minnesota, wo sie den wortkargen Albert Hanson und seine beiden sen Kinder kennenlernt. Albert und Clara heiraten, doch die Ehe besteht ausschliesslich auf dem Papier. Zunchst findet sich Clara damit ab, da sie sich nicht vorstellen kann, mit einem vllig Fremden zu schlafen. Mit der Zeit wnscht sie sich aber eine 'echte Ehe', doch Albert verhlt sie sich weiterhin abweisend. Auf ihre Frage, warum er überhaupt geheiratet htte, anstatt eine Haushlterin einzustellen, antwortet er wahrheitsgem, aber sehr rde: "Weil ich eine Haushlterin bezahlen muss. Eine Ehefrau macht alles umsonst." Albert ist bewusst, dass er Clara verletzt, doch er wei sich nicht anders zu helfen. Er findet Clara attraktiv und hlt sie fr eine wunderbare Hausfrau und Mutter. Genau das macht ihm Sorgen, denn er liebt seine erst vor acht Monaten verstorbene erste Frau Sally noch immer und leidet unter seinem schlechten Gewissen, weil er eine andere Frau begehrt. "Mail Order Motherhood" ist der achte Teil von Kirsten Osbournes "Brides of Beckham"-Reihe. Wie alle anderen Bcher der Reihe ist auch dieses sehr schlicht geschrieben und daher sehr leicht zu lesen. Albert und Clara sind ernsthafte, fleiige Leute, die vielleicht ein bisschen langweilig wirken. Dass ihre Kinder von klein auf im Haushalt und auf der Ranch mitarbeiten mssen, erscheint uns modernen Lesern wie Kinderarbeit, was es auch tatschlich war. Einige Leser knnten sich daran stren, doch auf Bauernhofen ist es bis heute blich, dass Kinder von klein auf mitarbeiten. Dass die Kinder so frh so harte Arbeit leisten mussten, habe ich nicht gerne gelesen, aber ich wei, dass hier nur die Wahrheit geschildert wurde. Am meisten gestrt hat mich der Versuch der Autorin, Spannung in die Geschichte zu bringen, indem sie eine ebenfalls verwitwete Schwgerin in die Geschichte eingebaut hat, die den Familienfrieden strt. Die Schwgerin war zugegeben unsympatisch, eitel und faul, aber wie mit ihr umgegangen wird, fand ich trotzdem furchtbar. Ich schtze die Schilderung zieht vor allem auf Schadenfreude ab, und das hat mich abgestoen. Somit bekommt das Buch von mir nur 2,5 Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei verwitwete Menschen grnden eine Patchworkfamilie im Wilden Westen Von Bcherliebe Albert, ein Farmer Anfang dreissig, war erst seit einem halbem Jahr Witwer. Er brauchte dringend eine Kchin, Wscherin, Putzfrau und Nherin im Haus. Auerdem sollte sie Ersatzmutter fr seine beiden Kinder (4 und 6 J.) sein. Die seit zwei Jahren verwitwete Clara, 30, mit ihren zwei Kindern (8 und 10 J.) steht kurz vor einer Zwangsvollstreckung und mu ihre Farm der Bank berlassen. Um zu berleben geht sie die Ehe mit Albert ein. Er hatte seine erste Frau sehr geliebt, weshalb er mit Clara nicht sein Bett teilen mchte. Clara findet das zuerst in Ordnung, bald jedoch findet sie es fr ein Ehepaar aber unnatrllich. Als sie dann doch miteinander schlafen, hat der Leser noch nicht das Gefhl, dass sich die beiden lieben. Es kommt einem eher wie Pflichterfflung vor. Das fand ich etwas schade, aber es ist vielleicht auch nur realistisch dargestellt. Auch der arbeitsame, harte Alltag war sehr gut beschrieben. Das Leben der Patchworkfamilie wurde ebenfalls sehr realistisch geschildert. Sie haben praktisch rund um die Uhr gearbeitet, geflickt und gewerkelt. Auch die Kinder waren perfekt erzogen und erledigten ihr volles Arbeitspensum ohne Murren ... Miggang war fast schon fast eine Snde. Die ersten 60 Prozent des Buches hat mir die Geschichte gut gefallen. Bis dahin wrde ich vier Sterne geben. Dann tauchte pltzlich eine gemeine Person auf, deren Handlungen einfach nur nervttend und irrational waren. Das knstlich verlngerte Ende hat mir dann leider doch noch die Stimmung verdorben.

Kurzbeschreibung When Clara's husband dies and leaves her with two children and a farm she can't run on her own, the bank evicts her small family, and she needs to find a new home fast. She answers an advertisement to be a mail order bride, hoping that the agency will find a place where she can not only be useful, but her children can be loved. Recently widowed Montana rancher, Albert, can't raise his children alone, but won't risk loving another woman. Albert is convinced that he'll never love another woman like his deceased wife. When Clara shows up with two children, he's certain hes made a mistake by taking another woman into his home. Can Clara convince him that together they can be a happy family? Kurzbeschreibung When Clara's husband dies and leaves her with two children and a farm she can't run on her own, the bank evicts her small family, and she needs to find a new home fast. She answers an advertisement to be a mail order bride, hoping that the agency will find a place where she can not only be useful, but her children can be loved. Recently widowed Montana rancher, Albert, can't raise his children alone, but won't risk loving another woman. Albert is convinced that he'll never love another woman like his deceased wife. When Clara shows up with two children, he's certain hes made a mistake by taking another woman into his home. Can Clara convince him that together they can be a happy family?